

RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds, die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage kann aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Weitere Einzelheiten zu den Risikofaktoren finden Sie in der Fondsdokumentation, die auf unserer Website verfügbar ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

ÜBER DIE STRATEGIE

Auflegung	01.05.2003
Index	MSCI World
Sektor	IA Global
Manager	Dr. Ian Mortimer, CFA Matthew Page, CFA
Domizil EU	Guinness Global Innovators Fund
Domizil UK	WS Guinness Global Innovators Fund

INVESTITIONSPOLITIK

Die Guinness Global Innovators Funds sollen Anlegern ein globales Engagement in Unternehmen bieten, die von Innovationen in den Bereichen Technologie, Kommunikation, Globalisierung oder innovativen Managementstrategien profitieren. Innovation kann viele Formen annehmen, und zwar nicht nur in Form von bahnbrechenden technologiegetriebenen Produkten. Sie ist die intelligente Anwendung von Ideen und findet sich in den meisten Branchen und in verschiedenen Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens. Die Fonds werden aktiv verwaltet und nutzen ausschließlich den MSCI World Index als Vergleichsmaßstab.

INHALT

Kommentar	1
Guinness Global Innovators Fund	
Wichtigste Fakten	17
Performance	18
WS Guinness Global Innovators Fund	
Wichtigste Fakten	19
Performance	20
Wichtige Informationen	21

KOMMENTAR

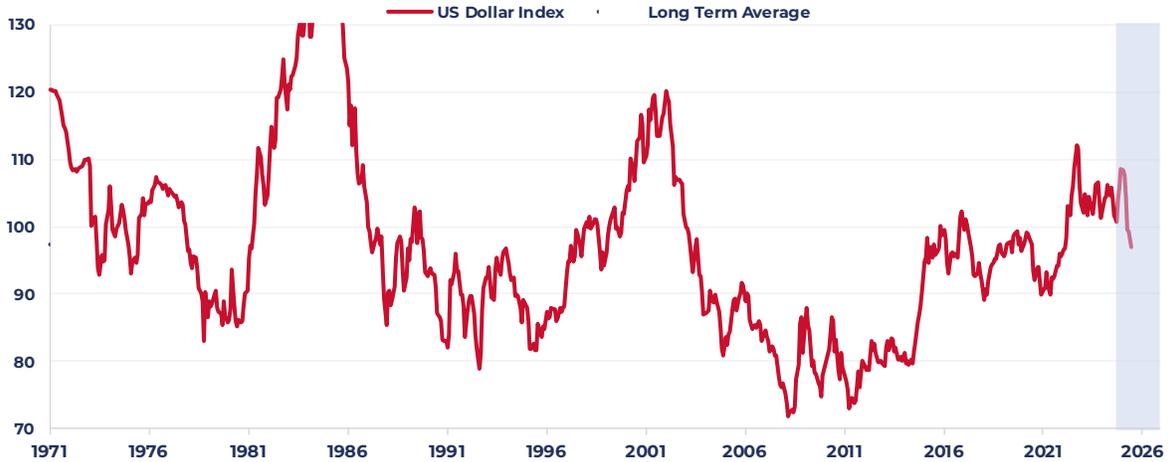
Im zweiten Quartal 2025 erzielte der Guinness Global Innovators Fund eine Rendite von 5,2% (in EUR), während der MSCI World Index um 2,6% und der IA Global Sektor um 3,2% zulegen. Damit übertraf der Fonds den Index um 2,6 Prozentpunkte und den Durchschnitt seiner Peergroup um 2,0 Prozentpunkte.

Das zweite Quartal 2025 war weitgehend von Unsicherheit und Volatilität geprägt, die durch die Handelspolitik der USA ausgelöst wurden. Das Quartal begann mit der Ankündigung umfassender Zölle am 2. April, dem sogenannten „Liberation Day“, mit denen auf Importe aus den meisten Ländern ein Basis-Zoll von 10 % erhoben wurde, der für bestimmte Waren aus China auf bis zu 145 % angehoben wurde. Dieser abrupte Politikwechsel löste einen starken Ausverkauf von Aktien aus, wobei der S&P 500 innerhalb weniger Tage um über 12% einbrach und kurzzeitig in den Bärenmarkt abrutschte. Die Märkte erholten sich jedoch rasch, nachdem die US-Regierung beschlossen hatte, die Zölle für 90 Tage auszusetzen, um die Handelsverhandlungen zu erleichtern. Trotz dieser Unsicherheit trugen starke Unternehmensgewinne und stabile Wirtschaftsindikatoren dazu bei, das Vertrauen der Anleger wiederherzustellen, sodass die globalen Aktienmärkte das Quartal im positiven Bereich abschlossen.

Das wiedergewonnene Vertrauen der Anleger beflügelte im Quartalsverlauf auch Wachstumswerte, wobei eine größere Risikobereitschaft zu beobachten war. Nach einer Schwächephase im ersten Quartal erholten sich die „Magnificent 7“-Aktien deutlich und übertrafen den breiter gefassten S&P 500. In allen Regionen sorgte der schwächere US-Dollar für Rückenwind für eine stärkere Performance der Schwellenländer und asiatischer Aktien. Dasselbe gilt für Europa und das Vereinigte Königreich, die aufgrund der Dollarschwäche zu den wesentlichen Zielen der Anleger wurden, die sich weg von den USA orientierten.

In diesem Kommentar untersuchen wir die Schwäche des US-Dollars und die Bedenken hinsichtlich seines Status als Reservewährung. Angesichts der erhöhten Unsicherheit und der sich laufend ändernden Politik in den USA haben die starke Performance von Gold im ersten Halbjahr, Anzeichen für Kapitalabflüsse und die Deglobalisierung den Fokus auf den Dollar verschärft. Trotz der jüngsten Schwäche bieten die strukturellen Vorteile der hochliquiden US-Finanzmärkte, ihre anhaltende Dominanz und das Fehlen einer Alternative jedoch Grund zur Beruhigung.

US Dollar Index



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

Die relative Wertentwicklung des Fonds im zweiten Quartal ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Der Fonds profitierte von seiner Übergewichtung im Technologiesektor, der sich besser entwickelte als der breitere Index (+23,2 % gegenüber +11,7 %). Dies wurde durch eine starke Titelauswahl innerhalb des Sektors unterstützt, mit Fondspositionen wie Amphenol (+50,8 % in USD), die robuste Renditen erzielten, die über denen des breiteren MSCI World Information Technology Sektor lagen.
- Aus Sicht der Vermögensallokation wirkte sich die übergewichtete Position des Fonds im Gesundheitswesen belastend aus, da sich der Sektor schlechter als der breitere Index entwickelte (-4,0 % gegenüber +11,7 %). Darüber hinaus trugen Bedenken hinsichtlich der Tarifpolitik in diesem Sektor zu einer schwächeren Performance der Fondsposition Thermo Fisher (-18,4 %) bei, was zu einem leichten Gegenwind durch die negative Titelauswahl führte.
- Rückenwind erhielt der Fonds durch eine Nullgewichtung einiger der Sektoren, die sich schwächer entwickelten als die Benchmark, darunter Energie (-4,8 %) und Basiskonsumgüter (+3,6 %), wobei sich die Anleger in einem zunehmend risikofreudigen Umfeld offenbar von defensiveren Titeln abwandten.

Es ist erfreulich, dass der Fonds sowohl seit Auflegung als auch über längere Zeiträume von 3, 5, 10, 15 und 20 Jahren im Vergleich zum IA Global Sector im obersten Quartil liegt.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

Kumulierte Gesamtrendite in %, inEUR bis 30. Juni 2025	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre	Auflegung*
Guinness Global Innovators	-2,9	1,6	62,9	93,3	220,5	731,5	857,3	1127,7
MSCI World	-3,4	6,2	47,5	88,7	161,3	431,6	426,9	617,7
IA Global (Durchschnitt)	-2,6	3,5	33,8	62,3	106,3	276,7	285,1	440,9
IA Global (Ranking)	**	359/542	23/497	48/425	5/270	1/164	1/96	2/86
IA Global (Quartil)	**	3	1	1	1	1	1	1

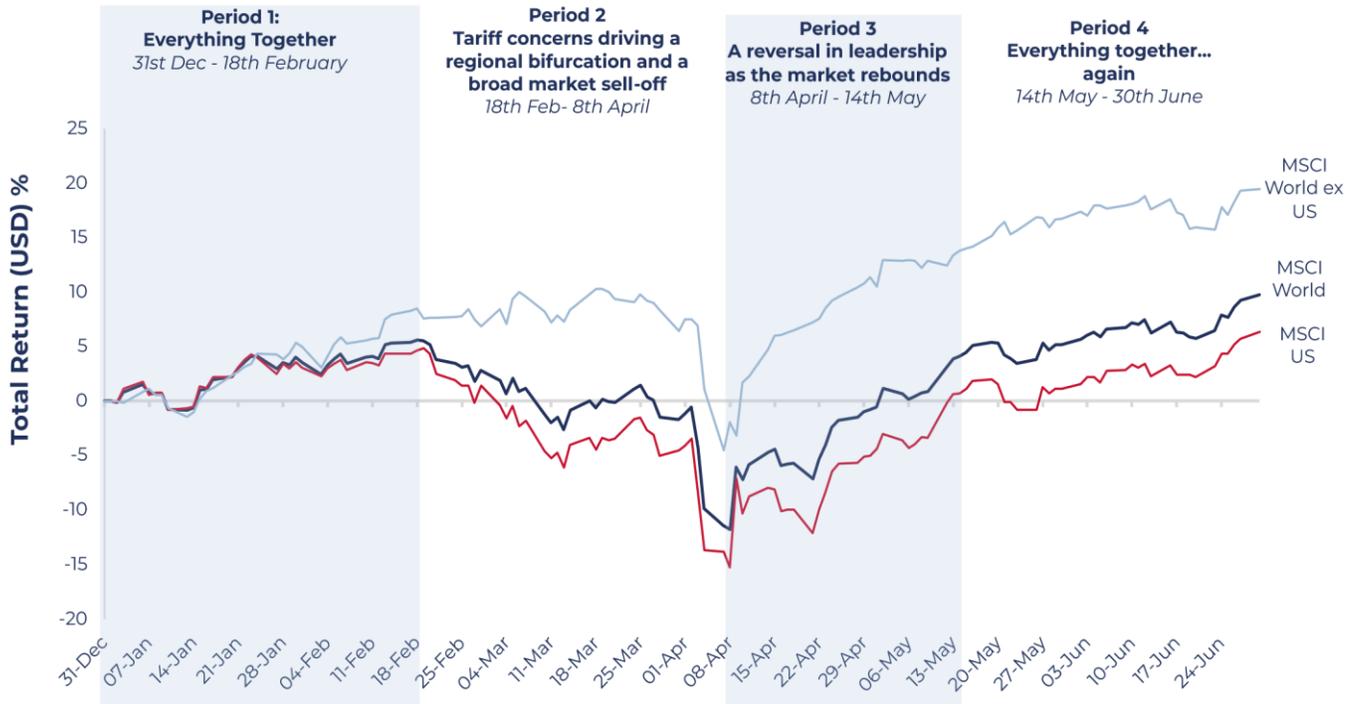
Quelle: FE fundinfo. Nach Abzug von Gebühren. Stand: 30. Juni 2025

*Simulierte Wertentwicklung in der Vergangenheit. Die Wertentwicklung vor Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.2014) spiegelt den Guinness Atkinson Global Innovators Fund (IWIRX) wider, einen US-Investmentfonds mit dem gleichen Anlageprozess seit dem 01.05.2003.

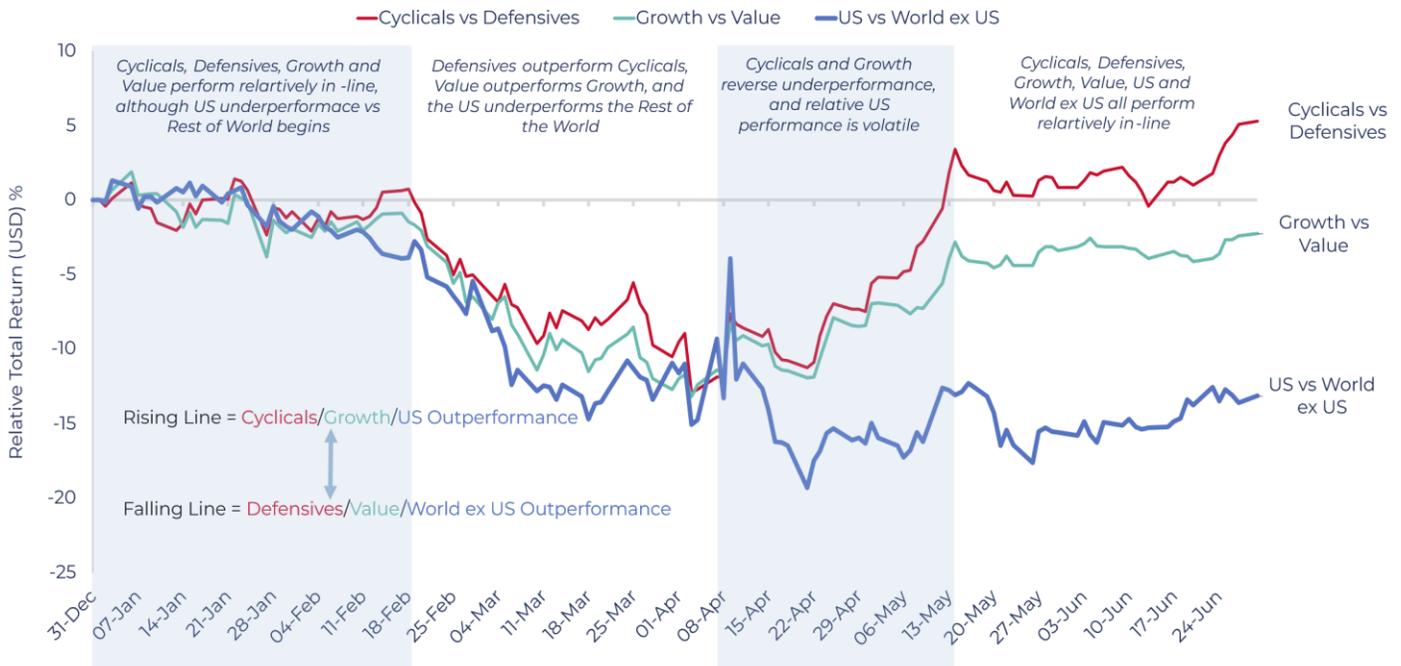
**Ranking nicht angegeben, um den Vorschriften der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde zu entsprechen.

RÜCKBLICK AUF DAS 1. HALBJAHR

MSCI World Indices Total Return - Regional
H1 2025



MSCI World Indices - Relative Performance



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

Zeitraum 1 – Alles im Einklang (31. Dezember bis 18. Februar)

Nach einem holprigen Start in den ersten Wochen des Jahres 2025 gewannen die Aktien jedoch bald an Schwung, nachdem die US-Inflationsdaten Mitte Januar Anzeichen einer Abschwächung zeigten. Unmittelbar nach Trumps Amtsantritt erzielten US-Aktien eine Outperformance, wobei die Märkte mit einer Reihe von Exekutivanordnungen, der Androhung von Zöllen gegen die engsten Handelspartner der USA, Mexiko und Kanada, und starken Unternehmensgewinnen bei einer Reihe von Blue-Chip-Unternehmen konfrontiert wurden. Die Outperformance der USA war jedoch nur von kurzer Dauer. Die Märkte haben angesichts des Ausbleibens sofortiger US-Zölle auf Europa (Europa wurde als Hauptziel von Trumps „America First“-Handelspolitik angesehen), der steigenden Aussichten auf Friedensgespräche in der Ukraine und der sich verbessernden Konjunkturerwartungen die europäischen Wertpapiere bevorzugt.

Fondsperformance: Der Fonds blieb im Berichtszeitraum leicht hinter der Benchmark zurück. Allokationseffekte belasteten die relative Fondsperformance, wobei die Übergewichtung des Fonds im IT-Sektor (41,7 % gegenüber 25,7 % der Benchmark) und die Aktienausswahl im Gesundheitssektor (Danaher -10,9 % in USD, Novo Nordisk -5,0 %) die Hauptursachen waren. Dies wurde durch eine gute Titelauswahl im IT-Sektor ausgeglichen, insbesondere durch die starken Ergebnisse der Halbleiterwerte Infineon (+21,7 %), KLA (+20 %) und LAM Research (+19,9 %) sowie im Bereich Kommunikationsdienstleistungen (Netflix +16,2 %, Meta +22,4 %).

Zeitraum 2 – Tarifsorgen führen zu einer regionalen Spaltung und einem breiten Marktabschwung (18. Februar bis 8. April)

Der MSCI World fiel zwischen seinem Höchststand (18. Februar) und seinem Tiefststand (18. April) um rund 17 %, wobei sich die Performance von US-Aktien deutlich von derjenigen anderer Länder unterschied. Die USA sahen sich mit überwiegend schwachen Wirtschaftsdaten konfrontiert, und die höher als erwartet ausgefallene Kerninflation schürte die Angst vor einer Stagflation. Dies wurde durch die zunehmende Unsicherheit über die US-Handelspolitik verstärkt, nachdem die Zölle negative Auswirkungen sowohl auf das US-Wachstum als auch auf die Inflation haben könnten. Die Anleger strömten in defensivere Bereiche des Marktes, während zyklische Werte verkauft wurden. Die von Trump am 2. April angekündigten „Liberation Day“-Zölle fielen weitaus aggressiver aus als erwartet und ließen den MSCI World um weitere 11 % fallen (bis zum 8. April). Viele Länder kündigten daraufhin Vergeltungszölle an, was die Befürchtungen vor einem ausgewachsenen Handelskrieg schürte. Nicht-US-Aktien hatten sich bis zu diesem Zeitpunkt gut behauptet, blieben jedoch von den massiven Abverkäufen nach dem „Liberation Day“ nicht verschont.

Fondsperformance: Der Fonds blieb im Berichtszeitraum hinter der Benchmark zurück, was vor allem auf einen negativen Allokationseffekt zurückzuführen war, der durch eine positive Titelauswahl nur geringfügig ausgeglichen werden konnte. Insbesondere die Übergewichtung des Fonds in Informationstechnologie und die Nullgewichtung in Basiskonsumgütern, Versorgern, Energie, Immobilien und Rohstoffen wirkten sich negativ auf die relative Fondsperformance aus.

Zeitraum 3 – Ein Führungswechsel angesichts schwindender Handelssorgen und des TACO-Trades (8. April bis 14. Mai)

Die Marktbereiche, die im vorangegangenen Zeitraum die stärksten Rückgänge verzeichneten, erholten sich zwischen dem 8. April und dem 14. Mai am stärksten. So schnitten zyklische und wachstumsorientierte Aktien besser ab als ihre defensiven und wertorientierten Pendanten. Nach dem Ausverkauf von Trumps „Liberation Day“ erholte sich der MSCI World am 9. April nach einer Deeskalation im Handelskrieg um 6,5 %. Trump kündigte eine 90-tägige Pause bei den gegenseitigen Zöllen für Länder an, die zu Verhandlungen bereit waren und - was noch wichtiger - keine Vergeltungsmaßnahmen ergriffen. In den folgenden Wochen erholten sich die Märkte im Zuge der Rücknahme einer Reihe von Handelsmaßnahmen durch Trump weiter. Dies gab Anlass zu einer neuen Theorie, warum die Aktien so stark gestiegen sind: der Trump Always Chickens Out (TACO) Trade.

„Die jüngste Rallye hat viel damit zu tun, dass die Märkte erkannt haben, dass die US-Regierung keine sehr hohe Toleranz gegenüber Markt- und Wirtschaftsdruck hat und schnell zurückrudern wird, wenn Zölle Schmerzen verursachen. Das ist die Taco-Theorie: Trump Always Chickens Out (Trump kneift immer).“ – Robert Armstrong, Unhedged, Financial Times.

Dieses Muster der extremen Drohung, gefolgt von einem vorübergehenden Aufschub, könnte eher eine Verhandlungstaktik sein, als dass Trump wirklich „kneift“. So oder so, die Märkte scheinen gegenüber aggressiven und extremen Drohungen Trumps desensibilisiert zu sein, was zu gedrückten Risikoprämien und Erleichterung bei den Aktien führt.

Fondsperformance: Der Fonds erzielte während des Berichtszeitraums eine starke Outperformance, nachdem sich der Gegenwind, der den Fonds in „Periode 2“ belastete, vollständig umkehrte und in „Periode 3“ als Rückenwind für die relative Fondsperformance wirkte. Insbesondere die Übergewichtung des Fonds in Informationstechnologie und die Nullgewichtung von Basiskonsumgütern, Versorgern, Energie, Immobilien und Rohstoffen wirkten sich positiv auf die relative Fondsperformance aus. Die Wertentwicklung des Fonds wurde außerdem durch eine starke Aktienausswahl unterstützt, insbesondere bei Kommunikationsdienstleistungen (Netflix) und im Gesundheitswesen (Siemens Healthineers und Danaher).

Zeitraum 4 – Alles wieder im Einklang (14. Mai bis 30. Juni)

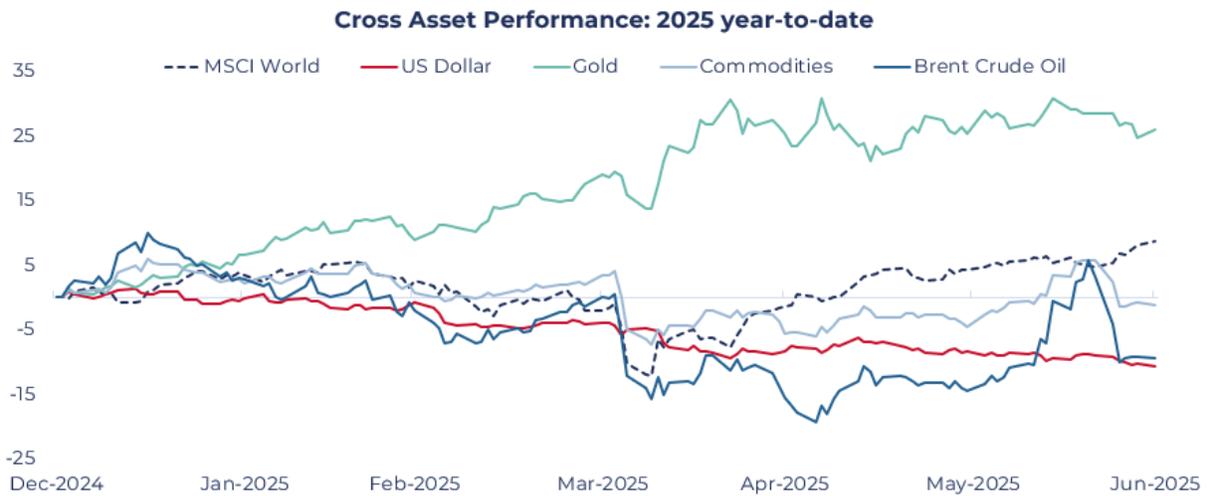
Die Aktien erholten sich im weiteren Verlauf des Quartals und hielten sich trotz einer Reihe bedeutender makroökonomischer Ereignisse, die das Momentum hätten beeinträchtigen können, gut. Interessanterweise entwickelten sich die Faktoren und Regionen ab dem 14. Mai weitgehend parallel. Dieses Datum fällt mit dem Waffenstillstand im Handelsstreit zwischen den USA und China zusammen – einem der größeren „TACO“-Beispiele des Quartals. Nachdem die vorangegangene Schwäche der Aktienmärkte fast vollständig überwunden war, spiegelte die anschließende Entwicklung aller Anlagestile und Regionen wider, dass die Märkte nun von einem ausgewogeneren Ausblick ausgingen – mit geringeren Risiken für Handelsstörungen, einem offenbar eingedämmten Inflationsdruck und verbesserten globalen Wachstumsaussichten. Im Wesentlichen waren die Märkte optimistisch, dass schlimmste Handelsergebnisse vermieden werden könnten, waren aber nicht bereit, auf den Ausgang der Anfang Juli anstehenden Fristen für Handelsabkommen zu wetten. Im Laufe des Quartals traten mehrere andere potenzielle Risikoereignisse zutage. Der „Big Beautiful Bill“ schürte die Besorgnis über fiskalische Verantwortungslosigkeit und eine steigende Schuldenlast. Die Eskalation der Ereignisse im Nahen Osten zwischen Israel und dem Iran fügte weitere Risiken in Bezug auf die Lieferketten hinzu, und Donald Trump übte erneut Druck auf den Fed-Vorsitzenden Jay Powell aus, die Zinsen zu senken. Unabhängig davon haben sich die Aktien gut gehalten.

Fondsperformance: Der Fonds erzielte in den letzten Wochen des Berichtszeitraums eine leicht überdurchschnittliche Performance, die auf einen positiven Allokationseffekt zurückzuführen war. Die Übergewichtung des Fonds in Informationstechnologie und die Nullgewichtung in Basiskonsumgütern, die die beiden wichtigsten Beitragsfaktoren waren, wurden durch einen geringen negativen Effekt aus der Aktienausswahl teilweise ausgeglichen.

Marktresilienz:

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 zeigten sich die globalen Märkte angesichts der erheblichen geopolitischen Unsicherheit überraschend widerstandsfähig. Die Aktienmärkte hielten sich gut, und der S&P 500 erreichte Ende Juni neue Rekordhöhen, unterstützt durch die sich verbessernde wirtschaftliche Stimmung. Die meisten Anlageklassen entwickelten sich positiv, und abgesehen vom 2. April reagierten die Märkte relativ gelassen auf geopolitische Entwicklungen, einschließlich des Konflikts zwischen Iran und Israel. Rohstoffe verzeichneten eine gemischte Performance. Die Ölpreise stiegen aufgrund der zunehmenden Spannungen im Nahen Osten zunächst sprunghaft an, wobei die Rohölsorte Brent kurzzeitig die Marke von 80 \$ pro Barrel erreichte. Die Marktreaktion fiel jedoch insgesamt gedämpft aus, da die höhere OPEC-Produktion und die stabilen Angebotserwartungen dazu beitrugen, dass die Preise bis zum Quartalsende wieder auf rund 68 \$ sanken. Gold erwies sich aufgrund der Tatsache, dass die Anleger Schutz vor der globalen Unsicherheit suchten, als zuverlässiger sicherer Hafen und verzeichnete starke Gewinne. Im Gegensatz dazu wertete der US-Dollar deutlich ab. Der DXY-Index fiel um über 10 % und verzeichnete damit den stärksten Rückgang in einem ersten Halbjahr seit 1973. Anhaltende fiskalische Bedenken und Handelsspannungen scheinen die Anleger davon abgehalten zu haben, Zuflucht im Dollar zu suchen, was seinen herkömmlichen Status als sicherer Hafen in Frage stellt.

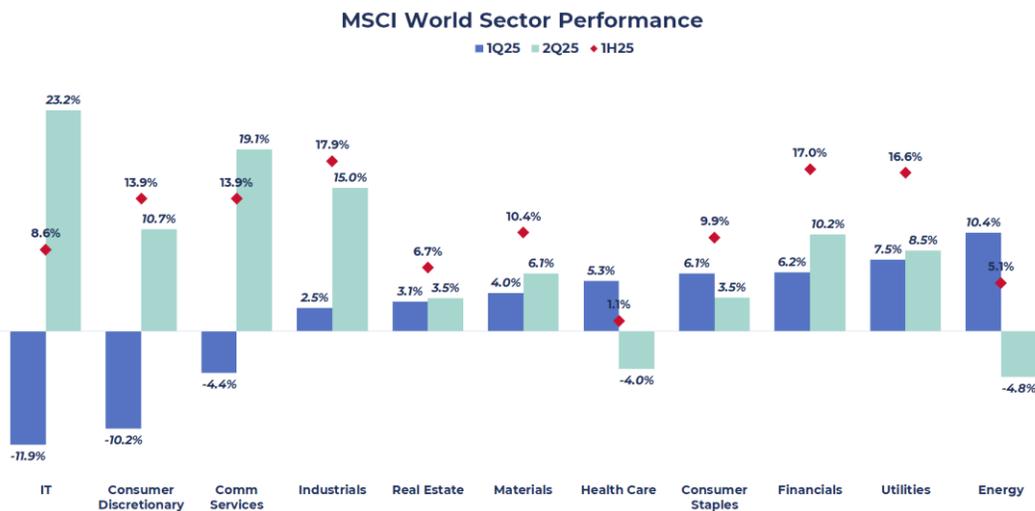
Guinness Global Innovators



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

Sektorrotation im ersten Halbjahr 2025:

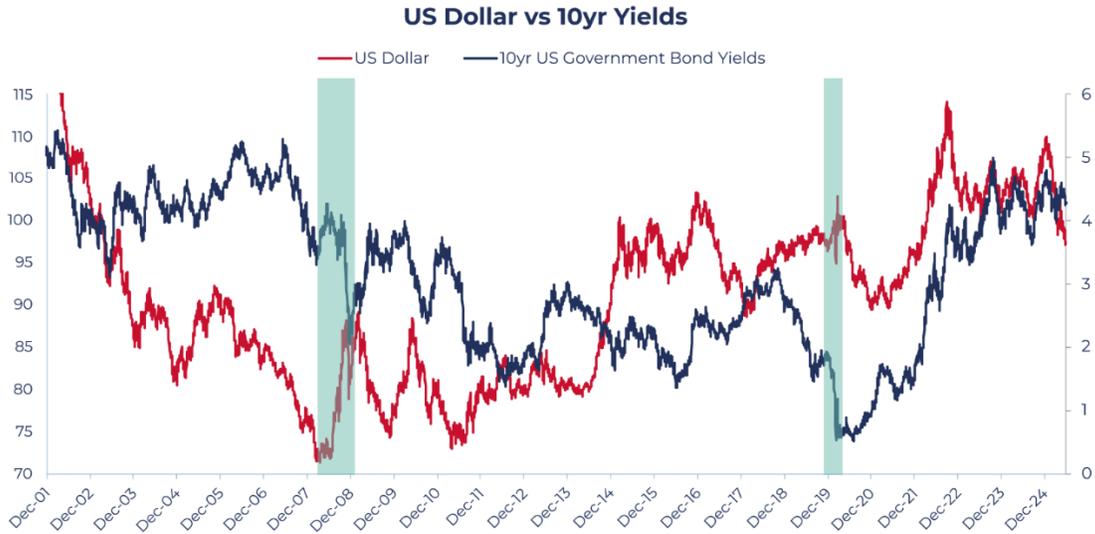
Das erste Quartal wurde von einer Kehrtwende des Optimismus geprägt, der uns ins Jahr geführt hatte. Mit dem Amtsantritt von Präsident Trump wuchs die Unsicherheit aufgrund zahlreicher politischer Maßnahmen, darunter umfangreiche Zölle. Dies führte zu einer erhöhten Risikoaversion, und Anleger suchten Sicherheit in wertorientierten und defensiven Sektoren wie Versorgern, die das erste Quartal als Top-Performer abschlossen. Im zweiten Quartal kehrte sich dieser Trend jedoch um. Trotz eskalierender geopolitischer Spannungen übertrafen Wachstumssektoren dank der Aussicht auf mehr Handelsstabilität zwischen den USA und China und gedämpfter Konjunkturrängste die anderen Sektoren. Der IT-Sektor, der das erste Quartal als schwächster Performer beendet hatte, legte im zweiten Quartal um 23,2 % zu, was die größere Risikobereitschaft der Anleger widerspiegelte, nachdem ihre Befürchtungen hinsichtlich der Handelsspannungen und der Konjunkturschwäche nachgelassen hatten. Gleiches gilt für andere wachstumsorientierte Sektoren wie zyklische Konsumgüter und Kommunikationsdienstleistungen, die ihre Verluste aus dem ersten Quartal wieder wettmachen konnten.



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

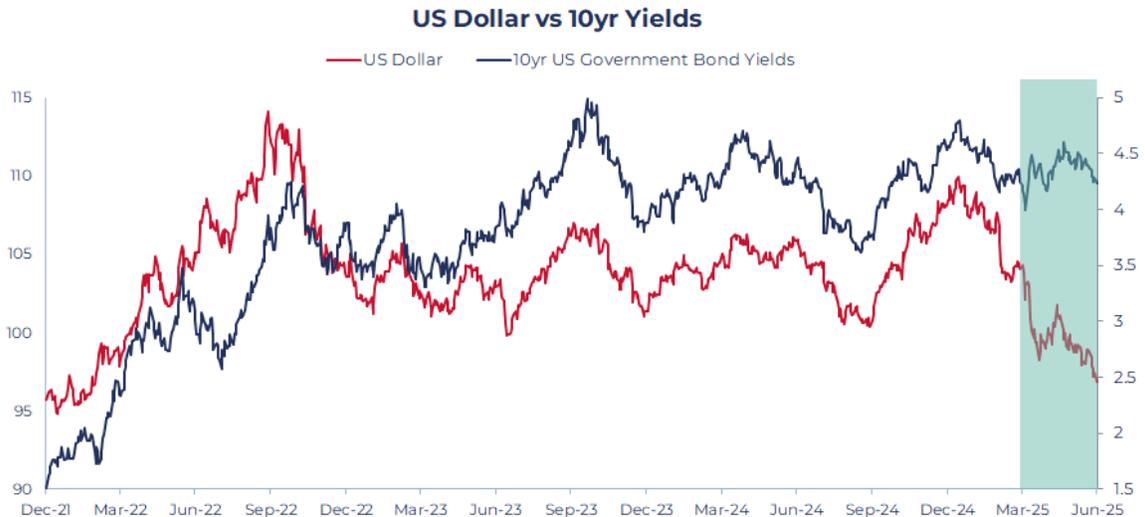
USD: Nach wie vor ein sicherer Hafen?

Als eine der weltweit größten Reservewährungen gilt der US-Dollar seit langem als sicherer Hafen für Anleger. Seine dominante Rolle als Währung in Verbindung mit der zugrunde liegenden Stärke und Stabilität der US-Wirtschaft hat dazu geführt, dass Anleger in Zeiten der Unsicherheit verstärkt in auf Dollar lautende Vermögenswerte investieren. Dies wird auch durch die Nachfrage nach US-Staatsanleihen und die Breite und Tiefe der US-Finanzmärkte unterstützt, wobei der US-Staatsanleihemarkt nach wie vor der größte und liquideste Anleihemarkt ist. In Zeiten erhöhter Unsicherheit steigt die Nachfrage nach US-Staatsanleihen, was deren Renditen erhöht, sodass der Wert des Dollars aufgrund der steigenden Nachfrage der Anleger nach der Währung tendenziell steigt. Wie die nachstehende Grafik zeigt, korreliert während der globalen Finanzkrise von 2008 und rund um die Pandemie ein Rückgang der Renditen von US-Staatsanleihen, die als Barometer für erhöhte Unsicherheit gelten, mit einer Rallye des US-Dollars.



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

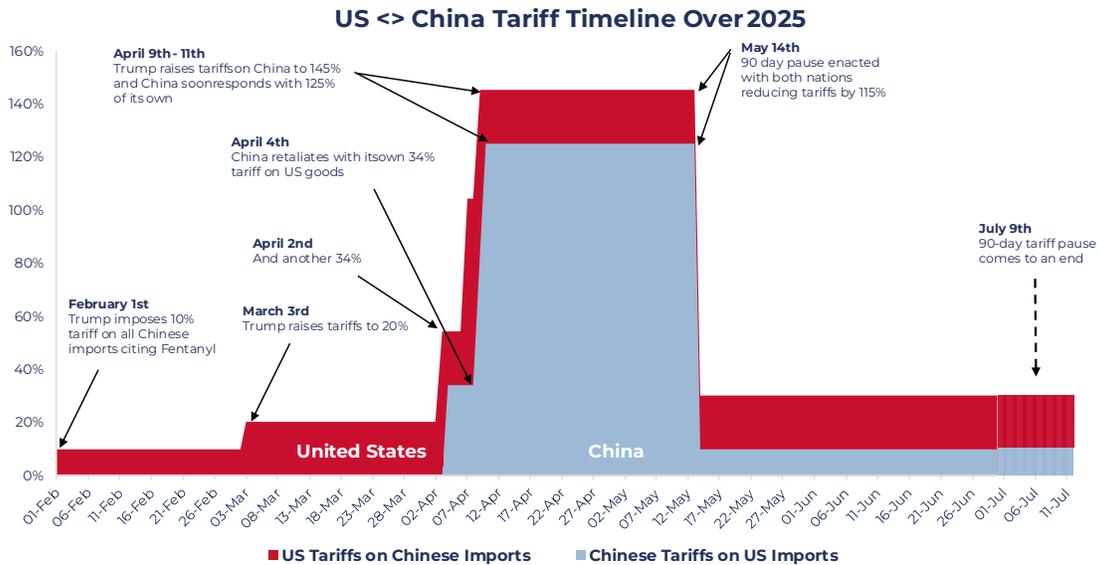
Nach der Entscheidung der Trump-Regierung, die Zölle auf Importe aus Handelspartnerländern drastisch zu erhöhen, ging die damit einhergehende Zunahme der politischen Unsicherheit jedoch mit einem starken Rückgang des Dollars einher, während die Renditen von US-Anleihen sprunghaft anstiegen – genau umgekehrt zum üblichen Muster. Diese Abweichung ist ungewöhnlich und könnte auf eine veränderte Wahrnehmung des Dollars als üblicher sicherer Hafen durch die Anleger hindeuten. Stattdessen schienen die Anleger stärker auf die Risiken eskalierender Handelsspannungen und des globalen Wachstums fokussiert zu sein, was trotz höherer US-Renditen zu Kapitalabflüssen aus dem Dollar führte.



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

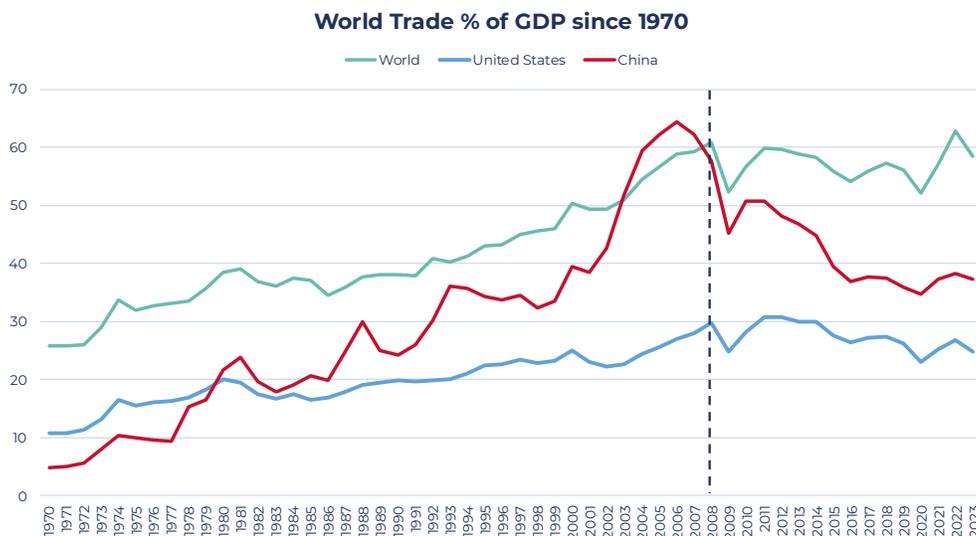
Guinness Global Innovators

Zölle waren in diesem Jahr ein entscheidender Faktor für die Stimmung an den Aktienmärkten, was durch die im April angekündigten „Liberation Day“-Zölle noch verschärft wurde. Normalerweise sollten Zölle die Währung eines Landes stärken, indem sie das Handelsdefizit verringern und die Nachfrage nach Fremdwährungen reduzieren. Trotz dieser umfangreichen Zölle in den USA war die Aufwertung des Dollars jedoch deutlich gedämpft. Dieser atypische Trend spiegelt mehrere Dynamiken wider. Erstens zeigten sich die Anleger angesichts der Unsicherheit, die durch das Ausmaß und die Reichweite der Zollmaßnahmen entstanden war, risikoscheu. Darüber hinaus ergriff China, wie aus der nachstehenden Grafik hervorgeht, Vergeltungsmaßnahmen, die den Handelsvorteil der USA schmälerten und die Sorgen vor einem Handelskrieg weiter verschärften. Die Zölle stiegen im April sprunghaft an und blieben bis zu einer 90-tägigen Pause Mitte Mai auf einem hohen Niveau, die voraussichtlich Mitte Juli enden wird, sodass der Dollar anfällig für erneute Handelsspannungen bleibt.



Quelle: Reuters, CNN Business, Guinness Global Investors; Stand: 30. Juni 2025

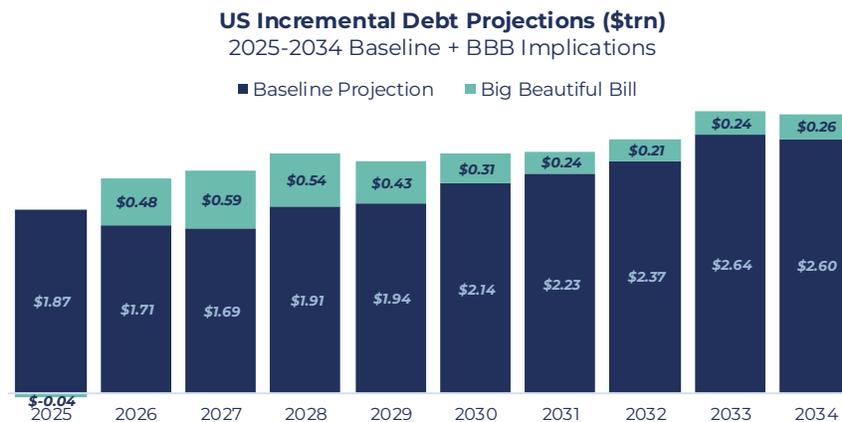
Neben der jüngsten Außenpolitik der USA, die Protektionismus und Zölle begünstigt hat, scheint die Globalisierung seit den Folgen der Finanzkrise bereits auf dem Rückzug zu sein. Nach der raschen Globalisierungsphase der Volkswirtschaften und Märkte von Mitte der 1980er Jahre bis 2008 scheint der Welthandel in Prozent des BIP ins Stocken geraten zu sein. Die erste Runde der Zölle von Trump im Jahr 2018 sowie bedeutende Handelsverschiebungen wie der Brexit dürften dazu beigetragen haben. Eine Umkehr dieses Trends und eine Zunahme regionaler Handelsblöcke könnten die Rolle des Dollars im globalen Handel verändern und die Abhängigkeit von auf Dollar lautenden Vermögenswerten verringern.



Quelle: Guinness Global Investors, Weltbank; Stand: 30. Juni 2025

Aufblähender Haushalt

Ein wesentlicher Grund für die Attraktivität des Dollars als sicherer Hafen ist die wahrgenommene fiskalische Glaubwürdigkeit und politische Stabilität der USA. In Zeiten globaler Unsicherheit wenden sich Anleger seit langem dollarbesetzten Vermögenswerten zu, wobei US-Staatsanleihen, die nach wie vor den weltweit größten und liquidesten Anleihemarkt darstellen, als wichtigster Kanal für diese Nachfrage dienen. Das wachsende Haushaltsdefizit belastet dies jedoch zunehmend, und die jüngsten Entwicklungen, insbesondere die Verabschiedung von Trumps „One Big Beautiful Bill Act“ (OBBA), haben die Sorgen um die Nachhaltigkeit des US-Haushaltskurses verstärkt. Der OBBA sieht erhebliche Steuersenkungen und Ausgabenerhöhungen vor, die zwar das Wachstum ankurbeln werden, aber, wie die Grafik unten zeigt, wahrscheinlich erhebliche Auswirkungen auf das Haushaltsdefizit haben und dieses bis 2034 um fast 3 Billionen US-Dollar erhöhen werden. Es wächst die Befürchtung, dass der finanzpolitische Kurs der USA das Vertrauen in ihre Finanzpolitik untergraben und möglicherweise zu höheren Kreditkosten und einer geringeren Nachfrage nach auf US-Dollar lautenden Vermögenswerten führen könnte. Solche Entwicklungen könnten die Beliebtheit des US-Dollars als sicherer Hafen weiter beeinträchtigen.

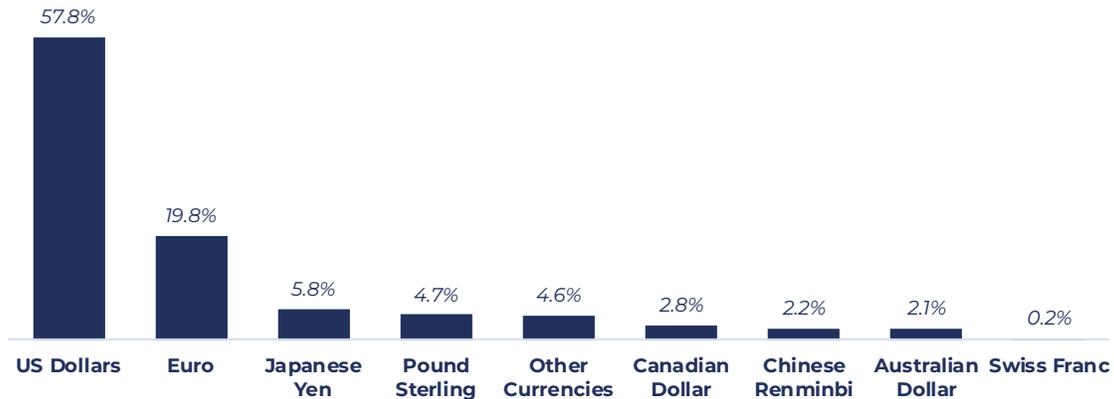


Quelle: Guinness Global Investors, Financial Times; Stand: 30. Juni 2025

Aber ist der Greenback wirklich so stark?

Trotz der kurzfristigen Volatilität bleibt der US-Dollar mit einem Anteil von fast 60 % an den Devisenreserven der Zentralbanken die dominierende Weltreservewährung. Angesichts der raschen Umsetzung der Politik in den USA und der damit verbundenen Unsicherheit gab es geringfügige Veränderungen mit stärkeren Zuflüssen in den Euro. Es gibt jedoch keine tragfähige Alternative, die der Breite, Liquidität und dem institutionellen Vertrauen der US-Finanzmärkte entspricht. Die jüngsten Abflüsse aus auf US-Dollar lautenden Vermögenswerten dürften eher eine Umkehrung der außergewöhnlichen Zuflüsse der letzten zehn Jahre darstellen als eine grundlegende Abkehr vom Dollar selbst. Wichtig ist, dass die kürzlich erfolgte Aufhebung der „Vergeltungssteuer“ 899 dazu beitragen dürfte, dass US-Kapitalflüsse im Inland verbleiben, wodurch das Potenzial für umfangreiche Kapitalabflüsse ins Ausland begrenzt wird. Darüber hinaus ist der Dollar zwar im historischen Vergleich zweifellos teuer, doch das Fehlen einer glaubwürdigen Alternative stärkt seinen Status als sicherer Hafen in globalen Portfolios weiter.

Current % Weighting of Allocated Central Bank FX reserves 2024



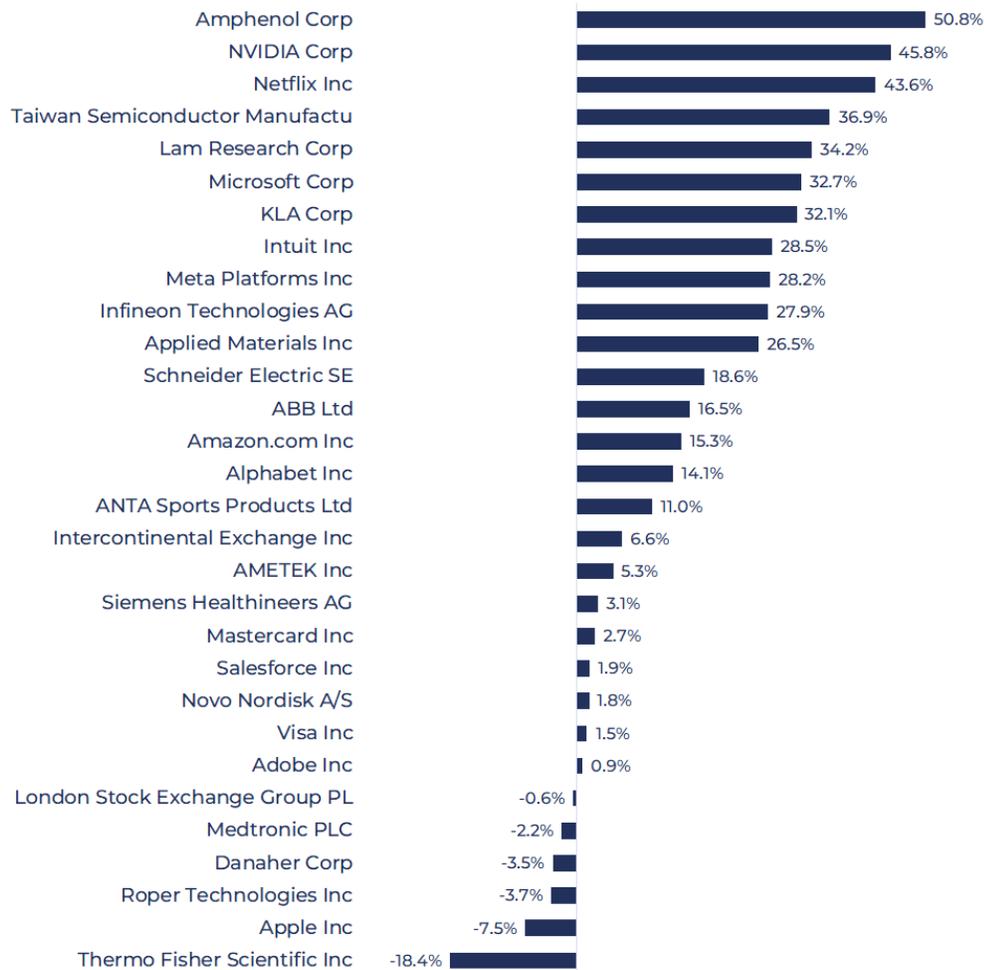
Quelle: IWF, Währungszusammensetzung der offiziellen Devisenreserven; Stand: 31. Dezember 2024

Unser Ansatz

Zu Beginn eines neuen Quartals, das von makroökonomischer Unsicherheit geprägt ist, darunter sich ändernde Zollpolitiken, bedeutende Gesetzesänderungen und anhaltende geopolitische Spannungen, halten wir weiterhin fest an unserer Anlagephilosophie fest. Der Guinness Global Innovators Fund ist darauf ausgerichtet, hochwertige Wachstumsunternehmen zu identifizieren, die zu attraktiven Bewertungen gehandelt werden. Mit dieser Strategie wollen wir in Unternehmen investieren, die ein stärkeres Gewinnwachstum und höhere Margen erzielen und sich gegenüber zyklischen Marktschwankungen als widerstandsfähig erweisen. Unser Fokus liegt auf Unternehmen, die langfristigen Wachstumstrends folgen und unserer Meinung nach im Laufe der Zeit eine Outperformance gegenüber dem Gesamtmarkt erzielen und stabilere, nachhaltigere Wachstumsaussichten bieten. Ein besonderes Merkmal unserer Strategie ist die Ausrichtung auf Unternehmen, die in neun wichtige Innovationsthemen investiert sind. Diese thematische Diversifizierung trägt zur Verringerung des Konzentrationsrisikos bei und wird durch unseren gleichgewichteten Portfolioaufbau noch verstärkt. Diese Strategie ermöglicht es uns, solche turbulenten Marktphasen zu meistern und das Portfolio auf längerfristige Renditen auszurichten.

AKTIENPERFORMANCE

Die nachstehende Grafik zeigt die Renditen der Portfoliobestandteile im zweiten Quartal 2025 in US-Dollar.



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg; Stand: 30. Juni 2025

Amphenol

Amphenol (+50,8 % USD) ist ein führender Entwickler und Hersteller von elektrischen, elektronischen und faseroptischen Steckverbindern und Verbindungssystemen, Sensoren und Kabeln. Das amerikanische Unternehmen beendete das Quartal nach der Veröffentlichung starker Ergebnisse als bester Wert des Fonds. Amphenol meldete einen Rekordumsatz im ersten Quartal, der gegenüber dem Vorjahr um +48 % stieg. Dies war vor allem auf das organische Wachstum im IT-Datenkommunikationsmarkt aufgrund der robusten Nachfrage nach Technologien für Rechenzentren zurückzuführen. Das Engagement des Unternehmens im Bereich der künstlichen Intelligenz, der von einem langfristigen Wachstumstrend profitiert, stimmt uns hinsichtlich der Aussichten zuversichtlich. Dies zeigt sich auch daran, dass die Aufträge schneller wachsen als der Umsatz, was ein positiver Frühindikator ist. Das Management sprach auch von einer starken Umsetzung in allen Endmärkten, bei der die Teams ein Book-to-Bill-Verhältnis von mindestens eins zu eins erreichten. Diese robuste Umsatzentwicklung trug zur Verbesserung der Rentabilität bei, wobei die bereinigte operative Marge im Quartal gegenüber dem Vorjahr um +250 Basispunkte stieg. Amphenol geht davon aus, dass sich diese starke Umsetzung fortsetzen wird, und das Management gab eine Prognose ab, die über den bisherigen Erwartungen liegt. Das Unternehmen hat seine organischen Wachstumsaussichten durch strategische Akquisitionen gestärkt, um die Erweiterung seines Produktportfolios und seiner geografischen Präsenz voranzutreiben.

Amphenol hat kürzlich die Übernahme von LifeSync und den Geschäftsbereichen Outdoor Wireless Networks und Distributed Antenna Systems von CommScope abgeschlossen. Das Management geht nun davon aus, dass letztere einen höheren Beitrag zum Gewinn leisten werden als ursprünglich erwartet, was das Synergiepotenzial von Amphenol unterstreicht. Wir stellen zwar fest, dass weiterhin Unsicherheit hinsichtlich der Handelspolitik der Vereinigten Staaten besteht, doch verfügt das Unternehmen über eine lokalisierte Produktionsstrategie, die die mit Zöllen verbundenen Risiken abfedern dürfte. Seit Amphenol 2017 mit vor allem gegen China gerichteten Zöllen konfrontiert wurde, produziert das Unternehmen zunehmend in den Regionen, in denen seine Kunden die Produkte kaufen. Wir beobachten die Entwicklungen im Bereich der Zölle weiterhin aufmerksam, freuen uns jedoch, dass Amphenol von der robusten Nachfrage in diversifizierten Märkten profitiert. Wir sehen diese Ergebnisse als Bestätigung unserer Einschätzung, dass Amphenol ein hochwertiges Unternehmen mit strukturellen Wachstumstreibern und einer soliden Kapitalallokationspolitik ist.



Nvidia (+45,8 % USD), eines der weltweit größten Halbleiterunternehmen, war trotz einiger Herausforderungen in den letzten Monaten die zweitbeste Aktie des Fonds im Quartal. Nvidia erzielte das bisher stärkste Quartalsergebnis, obwohl das Unternehmen aufgrund neuer Lizenzauflagen der US-Regierung Umsatzeinbußen hinnehmen musste. Diese Beschränkungen stoppten die Lieferungen des weniger technischen H20-Chips von Nvidia nach China und Teilen Asiens, die einen wesentlichen Teil des Rechenzentrumsgeschäfts des Unternehmens ausmachen. Darüber hinaus gibt es Bedenken hinsichtlich allgemeinerer Wettbewerbsrisiken, da das Verbot lokale Kunden dazu veranlassen könnte, auf inländische Alternativen umzusteigen, was den Marktanteil chinesischer Chiphersteller weiter erhöhen würde. Die robusten Ergebnisse von Nvidia trotz dieser widrigen Umstände belegen die Stärke und Widerstandsfähigkeit des Kerngeschäfts und bestätigen erneut die Fähigkeit des Unternehmens, auch ohne China als kurzfristigen Wachstumsmotor ein nachhaltiges Wachstum zu erzielen. Das Management bekräftigte die starke weltweite Nachfrage nach seiner neuesten Plattform, in deren Rahmen jeder große Hyperscaler die hochmodernen Serversysteme von Nvidia einsetzt, um ihre Workloads mit künstlicher Intelligenz im größeren Maßstab zu beschleunigen. Das Unternehmen verzeichnete auch eine Erholung in seinem Netzwerksegment aufgrund der zunehmenden Verbreitung seiner Interconnect-Technologie, mit der GPUs als einheitliches System betrieben werden können, sowie seiner speziell für Rechenzentren entwickelten Ethernet-Plattform. Diese Ergebnisse unterstreichen die wachsende Führungsposition von Nvidia sowohl im Bereich Computing als auch im Bereich Networking. Das Unternehmen ist weiterhin gut positioniert, um seine Führungsrolle bei KI-gesteuerten Innovationen auszubauen. Wir sehen Nvidia weiterhin als ein hochwertiges Unternehmen mit starkem Wachstumspotenzial, das von seiner Dominanz in den Bereichen KI, Rechenzentren und beschleunigtes Computing profitiert.



Apple (-7,5 % USD) beendete das Quartal als einer der schwächsten Titel des Fonds, was trotz solider zugrunde liegender Gewinne im Mai auf die zurückhaltenden Kommentare des Managements zurückzuführen ist. Erfreulicherweise verzeichnete Apple eine starke Nachfrage sowohl nach seinen Hardwareprodukten als auch nach seinen Dienstleistungsangeboten. Diese zeigten sich in allen Regionen stark, wobei China dank lokaler Subventionen und einer besseren Produktpositionierung eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorquartal verzeichnete. Die Sorgen um die Aussichten für Apple belasteten jedoch weiterhin die Aktie. Die anhaltende makroökonomische Unsicherheit, insbesondere im Zusammenhang mit der Zollpolitik, führte zu einem schwächer als erwarteten Ausblick. Auch die Ankündigungen auf der Worldwide Developers Conference im Juni fielen vorsichtiger aus als erwartet. Die angekündigten Änderungen an der Software und den Systemen waren relativ geringfügig, nachdem es zuvor Schwierigkeiten bei der Einführung der Apple Intelligence-Funktionen gegeben hatte. Für Siri, den Sprachassistenten auf Apple-Geräten, wurden noch keine Upgrades bereitgestellt, die benötigt werden, um die künstliche Intelligenz auf der Hardware des Unternehmens zu realisieren. Darüber hinaus war Apple in den letzten Monaten, wie andere Big Tech-Unternehmen auch, mit regulatorischem Druck konfrontiert.

Die Europäische Kommission belegte das Unternehmen mit einer Geldstrafe, nachdem es gegen das Gesetz über digitale Märkte verstoßen hatte, indem es Entwicklern nicht erlaubte, Apps außerhalb des offiziellen Apple App Store anzubieten. Infolgedessen hat Apple seine Richtlinien in der EU geändert. Dies hat Fragen darüber aufgeworfen, wie sich dies auf die Einnahmen aus Dienstleistungen auswirken wird, die das Unternehmen über diesen Kanal erzielt. Wir sind uns bewusst, dass es kurzfristig Gegenwind gibt, sind aber weiterhin der Meinung, dass das Management die Hebel in der Hand hat, um diese zu mildern. Apple hat die Handelsspannungen in der Vergangenheit erfolgreich gemeistert und sich kürzlich zu wesentlichen Investitionen in den Vereinigten Staaten verpflichtet. Dies ist eine ähnliche Strategie wie in der ersten Amtszeit von Präsident Trump und könnte das Unternehmen für künftige Zollerleichterungen positionieren. Apple hat außerdem taktische Schritte unternommen, um seine Lieferkette zu diversifizieren und die Margen durch geplante Preisanpassungen und Verhandlungen über Kostensenkungen zu erhalten. Insgesamt stimmt uns die bisherige Erfolgsbilanz bei der Bewältigung komplexer globaler Umgebungen zuversichtlich, dass Apple diese aktuellen Herausforderungen meistern wird.

ThermoFisher SCIENTIFIC

Thermo Fisher (-18,4 % USD) ist ein Anbieter von wissenschaftlichen Werkzeugen und Instrumenten, Reagenzien und Verbrauchsmaterialien für die Diagnostik sowie von Software für Pharma-, Biotech- und andere Gesundheitsunternehmen. Das Unternehmen war aufgrund der Zolldiskussionen, die den Aktienkurs belasteten, die schwächste Position des Fonds im Quartal. Der Gesundheitssektor, der bislang von Zöllen ausgenommen war, rückte in den Fokus, als die US-Regierung ankündigte, diese Regelung könnte beendet werden. Eine solche Änderung könnte sich auf Thermo Fisher auswirken, da viele seiner Komponenten und Verbrauchsmaterialien aus zollsensiblen Regionen stammen und das Unternehmen weltweit über Produktionsstätten verfügt, darunter auch bedeutende Standorte in China. Die Unsicherheit hinsichtlich der Zölle fiel mit der Unterzeichnung einer Verordnung durch Präsident Trump zusammen, mit der eine Senkung der Arzneimittelpreise für US-Bürger untersucht werden soll. Dies ist für Thermo Fisher aufgrund seiner Exposition gegenüber den Endmärkten Pharma, Wissenschaft und Industrie relevant. Budgetkürzungen für Behörden wie die National Institutes of Health würden zu einer schwächeren Nachfrage im Regierungs- und Akademiesegment von Thermo Fisher beitragen. Dies ist jedoch nach wie vor ein relativ kleiner Teil des Gesamtumsatzes des Konzerns. Diese zollpolitischen und politischen Herausforderungen veranlassten das Management, trotz solider Quartalsergebnisse im April die Prognose für das organische Wachstum für das kommende Jahr zu senken. Thermo Fisher verfügt über eine bedeutende Größe und Flexibilität, sodass das Unternehmen einige dieser Herausforderungen durch Preisänderungen und Anpassungen in der Lieferkette abfedern kann. Trotz einiger kurzfristiger makroökonomischer Belastungen zeigt Thermo Fisher weiterhin eine starke Geschäftsentwicklung. Wir sind zuversichtlich, dass das Unternehmen dieses unsichere Umfeld bewältigen und seine Wettbewerbsposition dank seines diversifizierten Geschäftsmodells, seiner Preisgestaltungsmacht und seiner langfristigen Strategie zur Risikominderung behaupten kann.

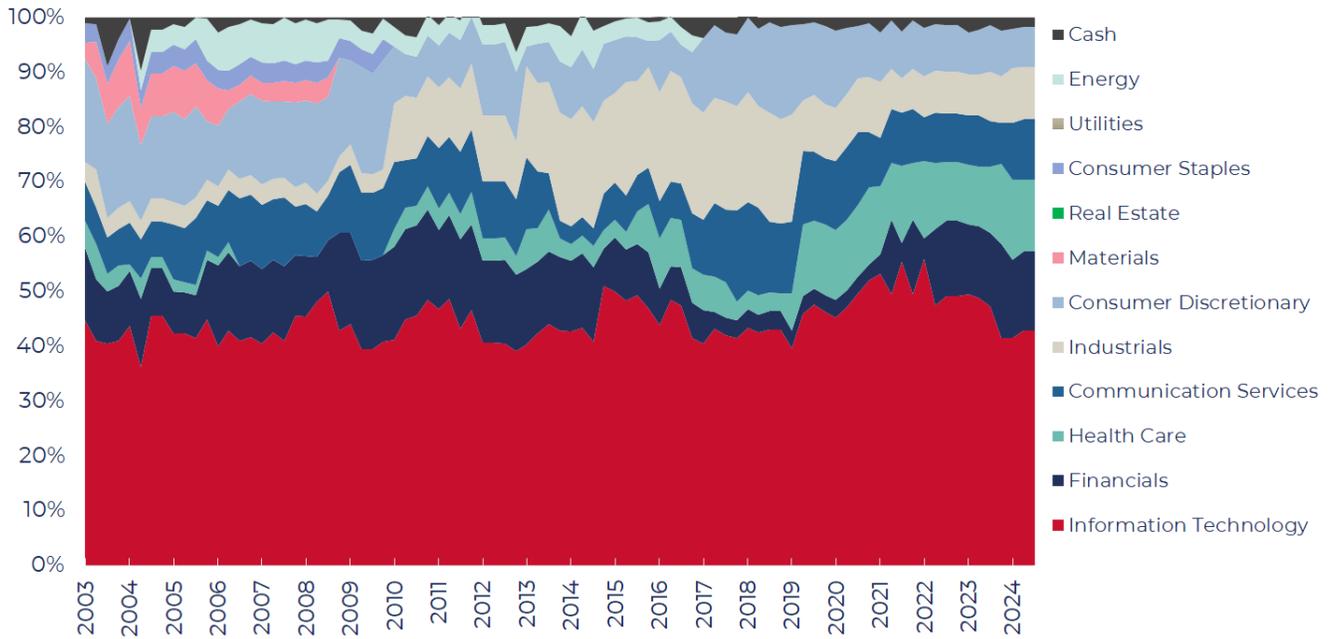
PORTFOLIO-MERKMALE

Im zweiten Quartal 2025 haben wir keine Käufe oder Verkäufe im Portfolio getätigt.

Die beiden folgenden Grafiken zeigen, wie sich das Engagement des Fonds seit Auflegung der Strategie im Jahr 2003 entwickelt hat. Wir halten weiterhin keine Positionen in den Sektoren Immobilien, Energie, Rohstoffe, Basiskonsumgüter und Versorger. Der größte Teil unseres Engagements entfällt nach wie vor auf den Technologiesektor, der sich auf die drei Teilsektoren Halbleiter, Software und Dienstleistungen sowie Technologie-Hardware verteilt.

Guinness Global Innovators

Aufteilung des Portfolios nach Sektoren



Guinness Global Investors, Bloomberg; Stand: 30. Juni 2025

Der Fonds ist weiterhin stark in IT übergewichtet (17 %), während die Bereiche Immobilien, Energie, Rohstoffe, Basiskonsumgüter und Versorger mit einem Engagement von 0 % gegenüber der Benchmark untergewichtet sind.

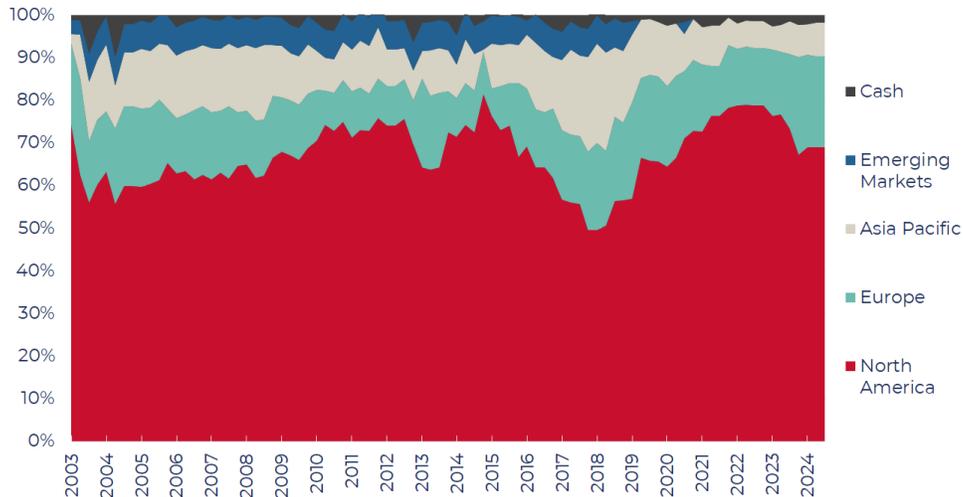
Sektoraufteilung des Fonds im Vergleich zum MSCI World Index



Guinness Global Investors, Bloomberg; Stand: 30. Juni 2025

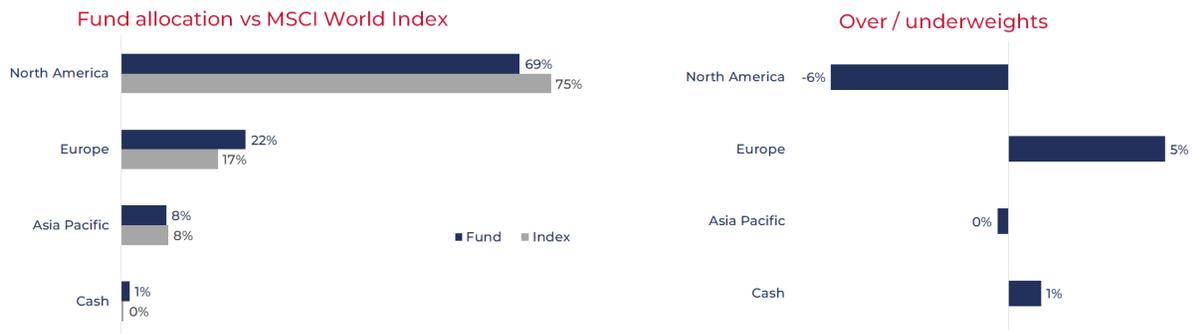
Auf regionaler Basis ist Nordamerika weiterhin das größte Engagement (69 %), gefolgt von Europa (22 %) und dem asiatisch-pazifischen Raum (8 %). Im Vergleich zur Benchmark ist der Fonds gegenüber Nordamerika leicht untergewichtet und gegenüber Europa leicht übergewichtet. Der asiatisch-pazifische Raum bleibt gegenüber der Benchmark leicht untergewichtet.

Geografische Aufteilung des Portfolios



Guinness Global Investors, Bloomberg; Stand: 30. Juni 2025

Geografische Aufteilung gegenüber dem MSCI World Index



Guinness Global Investors, Bloomberg; Stand: 30. Juni 2025

AUSBLICK

Der Guinness Global Innovators Fund strebt Anlagen in qualitativ hochwertigen Wachstumsunternehmen mit angemessenen Bewertungen an. Dabei konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die ein schnelleres Gewinnwachstum, höhere Margen und eine geringere Anfälligkeit für konjunkturelle Schwankungen aufweisen. Insbesondere unser Fokus auf qualitativ hochwertiges Wachstum zu angemessenen Preisen hat sich als vorteilhaft erwiesen, um hoch bewertete, unprofitable Technologieunternehmen zu vermeiden, die zwischen starken Anstiegen und Rückgängen schwankten, aber letztlich in der Zeit nach der Pandemie deutlich hinter den Erwartungen zurückblieben. Die folgende Tabelle veranschaulicht die vier Grundprinzipien unseres Ansatzes:

- **Wachstum** treibt langfristige Renditen an. Wir konzentrieren uns auf Unternehmen, die von langfristigen Wachstumstrends profitieren, die im Laufe der Zeit schneller als der Markt wachsen dürften und ein vorhersehbareres, nachhaltigeres Wachstum bieten könnten.
- **Qualität** schützt vor Abwärtsrisiken. Wir konzentrieren uns auf eine hohe und konstante Kapitalrendite, eine starke Bilanz und nachhaltige Wettbewerbsvorteile. Die Bewertung ist wichtig; wir versuchen, zu hohe Preise für (unsichere) zukünftige Wachstumsaussichten zu vermeiden.
- **Bewertung** ist wichtig; wir zahlen nicht zu viel für zukünftiges Wachstum.
- **Überzeugung** spiegelt sich in unserem hohen Active Share, unserem Portfolio mit 30 Titeln und gleicher Zielgewichtung sowie unserem langfristigen Ansatz mit nur wenigen Umschichtungen wider.

Guinness Global Innovators

Der Fonds weist gegenüber dem breiten Markt viele überlegene Eigenschaften auf: höheres Umsatz- und Gewinnwachstum, bessere Kapitalrendite und Bilanzstärke bei höherem historischen Wachstum. Er wird derzeit mit einem Aufschlag von 20,0 % auf den MSCI World Index auf Basis des Kurs-Gewinn-Verhältnisses (KGV) gehandelt, mit einem erwarteten Gewinnwachstum (2026 ggü. 2025) von 21,5 % gegenüber dem MSCI World von 14,9 %. Im Vergleich zum MSCI World Growth Index wird der Fonds mit einem Abschlag von 16,7 % gehandelt, allerdings bei einem vergleichbaren erwarteten Gewinnwachstum.

Portfoliokennzahlen ggü. MSCI World Index		Fonds	MSCI World Index
Wachstum	Nachlaufendes 5-Jahres-Umsatzwachstum (annualisiert)	15,8 %	4,2 %
	Geschätztes Gewinnwachstum (12M forward)	21,5 %	14,9 %
Qualität	Median der Kapitalrendite	23,0 %	9,4 %
	Median Nettoverschuldung / Eigenkapital	18,0 %	37,2 %
Bewertung	KGV (2025e)	25,2x	21,0x
	KGV (2026e)	22,0x	18,7x
Überzeugung	Anzahl der Aktien	30	1353
	Active Share	78 %	-

Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg; Stand: 30. Juni 2025

Während kurzfristige Kursbewegungen vorübergehende Störungen widerspiegeln können, bleibt die langfristige Wertschöpfung unsere Priorität. Selbst in einem Quartal mit erhöhter Volatilität haben sich die Fundamentaldaten der Aktien als widerstandsfähig erwiesen, was uns angesichts der anhaltenden makroökonomischen Unsicherheit in unserem Bottom-up-Ansatz bei der Aktienauswahl bestärkt. Wir sind zuversichtlich, dass die Fokussierung des Fonds auf hochwertige Wachstumstitel, die durch strukturelle Innovationsthemen untermauert werden, uns in eine gute Position versetzt. Unser Research-Prozess hilft uns dabei, diese hochwertigen Wachstumsunternehmen zu identifizieren und gleichzeitig eine strenge Bewertungsdisziplin einzuhalten, was in einem Marktumfeld, in dem Bewertungen im Vordergrund stehen, besonders wichtig ist. Darüber hinaus begrenzen unsere gleichgewichteten Positionen eine übermäßige Abhängigkeit von einzelnen Unternehmen. Wir konzentrieren uns weiterhin auf diese Grundsätze des Fonds und sind von diesem Ansatz langfristig überzeugt.

Wir freuen uns darauf, Sie im weiteren Verlauf des Jahres 2025 über die Entwicklung des Fonds auf dem Laufenden zu halten, und bedanken uns für Ihre anhaltende Unterstützung.

Portfoliomanager

Matthew Page
Ian Mortimer

Investmentanalysten

Sagar Thanki
Joseph Stephens
William van der Weyden
Jack Drew
Loshini Subendran
Eric Santa Menargues
Laura Neill

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS

Fondsgröße	\$1394.9m
Auflegungsdatum	31.10.2014
OCF	0.81%
Benchmark	MSCI World TR

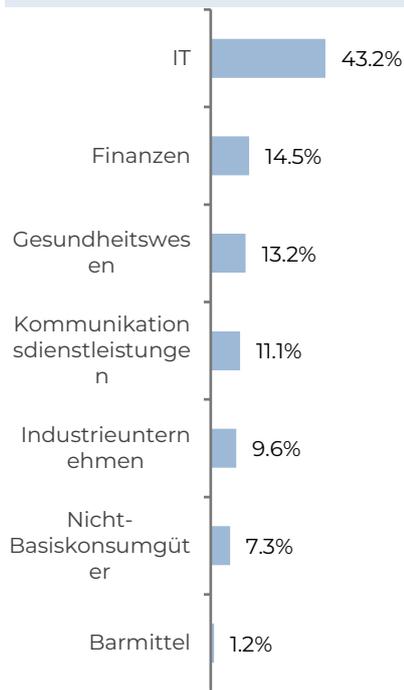
GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO

10 größte Positionen

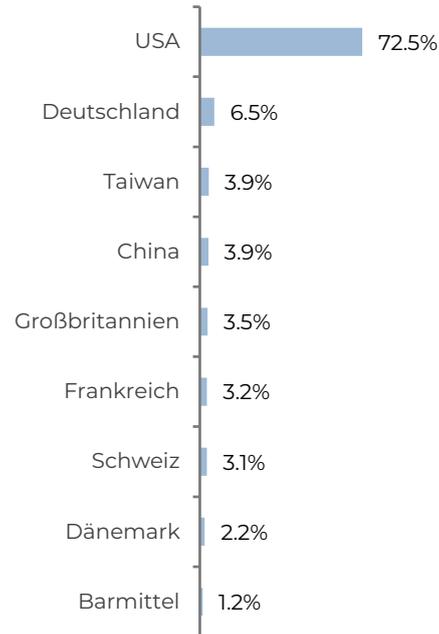
Netflix	4.2%
Nvidia Corp	4.1%
Amphenol Corp	4.0%
Taiwan Semiconductor	3.9%
Anta Sports Products	3.9%
Intuit Inc	3.9%
Meta Platforms	3.9%
Mastercard Inc	3.7%
KLA-Tencor	3.7%
Intercontinental Exchange	3.6%

10 größte Positionen	38.9%
Anzahl der Positionen	30

Branchengewichtung



Ländergewichtung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

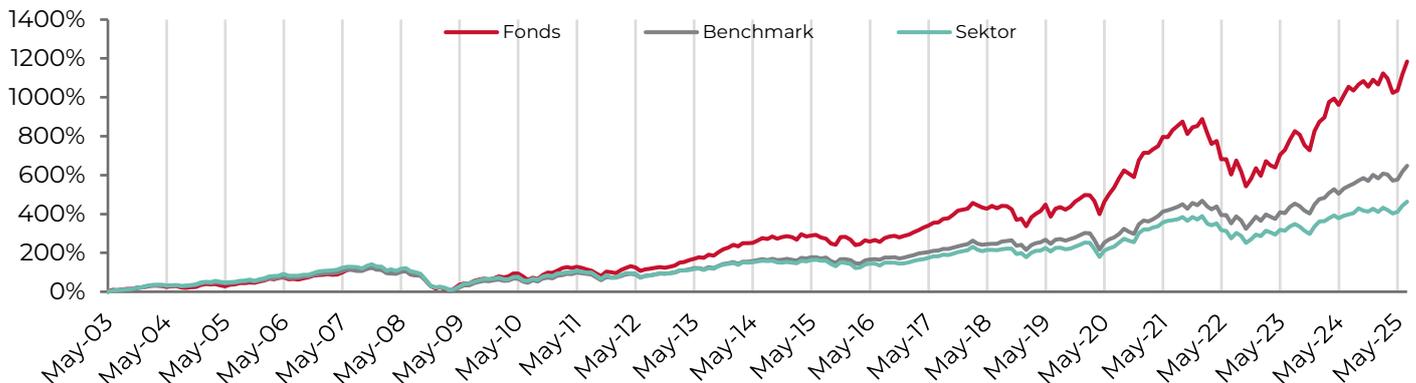
GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+3.9%	+0.6%	+2.6%	+62.1%	+82.1%	+287.8%
MSCI World TR	+2.7%	+0.1%	+7.2%	+46.8%	+77.9%	+216.0%
IA Global TR	+2.4%	+0.9%	+4.6%	+33.1%	+52.9%	+149.4%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+5.6%	+10.1%	+11.3%	+82.9%	+102.0%	+238.5%
MSCI World TR	+4.3%	+9.5%	+16.3%	+65.6%	+97.2%	+175.3%
IA Global TR	+4.1%	+10.4%	+13.4%	+50.2%	+69.6%	+117.3%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+2.1%	-2.9%	+1.6%	+62.9%	+93.3%	+220.5%
MSCI World TR	+0.9%	-3.4%	+6.2%	+47.5%	+88.7%	+161.3%
IA Global TR	+0.6%	-2.6%	+3.5%	+33.8%	+62.3%	+106.3%

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRLICHE

Gesamtrendite (GBP)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+21.9%	+32.1%	-20.7%	+22.6%	+32.1%	+31.3%	-11.9%	+22.0%	+27.7%	+2.0%
MSCI World TR	+20.8%	+16.8%	-7.8%	+22.9%	+12.3%	+22.7%	-3.0%	+11.8%	+28.2%	+4.9%
IA Global TR	+12.6%	+12.7%	-11.1%	+17.7%	+15.3%	+21.9%	-5.7%	+14.0%	+23.3%	+2.8%
Gesamtrendite (USD)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+19.7%	+40.0%	-29.6%	+21.5%	+36.3%	+36.6%	-17.0%	+33.6%	+7.2%	-3.5%
MSCI World TR	+18.7%	+23.8%	-18.1%	+21.8%	+15.9%	+27.7%	-8.7%	+22.4%	+7.5%	-0.9%
IA Global TR	+10.6%	+19.4%	-21.0%	+16.6%	+18.9%	+26.8%	-11.2%	+24.8%	+3.4%	-2.9%
Gesamtrendite (EUR)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+27.7%	+35.2%	-25.0%	+30.7%	+25.0%	+39.1%	-12.9%	+17.3%	+10.2%	+7.3%
MSCI World TR	+26.6%	+19.6%	-12.8%	+31.1%	+6.3%	+30.0%	-4.1%	+7.5%	+10.7%	+10.4%
IA Global TR	+18.0%	+15.4%	-15.8%	+25.5%	+9.1%	+29.2%	-6.8%	+9.6%	+6.5%	+8.2%

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)



Simulierte frühere Wertentwicklung vor der Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.14), der einen US-amerikanischen Investmentfonds widerspiegelt, der seit der Auflegung der Strategie am 01.05.03 denselben Anlageprozess verfolgt.

Quelle: FE fundinfo zum 30.06.25. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER für diese Anteilsklasse beträgt 0.81%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite. Grafik in USD vom 01.05.03.

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS

Fondsgröße	£16.4m
Auflegungsdatum	30.12.2022
OCF	0.79%
Benchmark	MSCI World TR

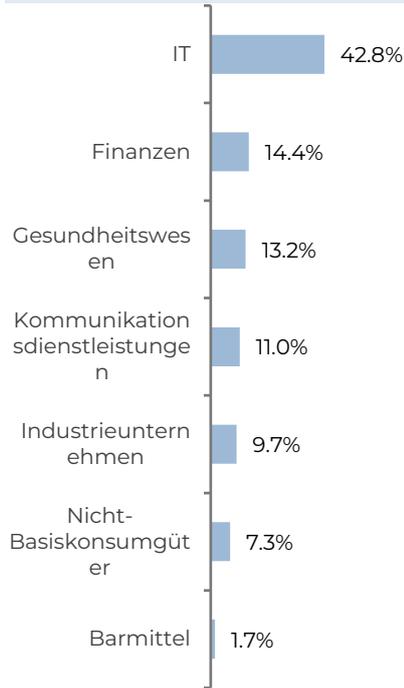
WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO

10 größte Positionen

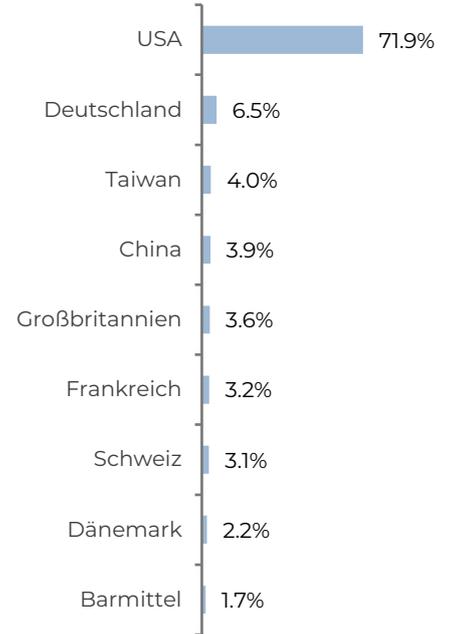
Nvidia Corp	4.1%
Netflix	4.1%
Taiwan Semiconductor	4.0%
Amphenol Corp	4.0%
Anta Sports Products	3.9%
Meta Platforms	3.8%
Intuit Inc	3.7%
Intercontinental Exchange	3.6%
KLA-Tencor	3.6%
Mastercard Inc	3.6%

10 größte Positionen	38.5%
Anzahl der Positionen	30

Branchengewichtung



Ländergewichtung



WS Guinness Global Innovators Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

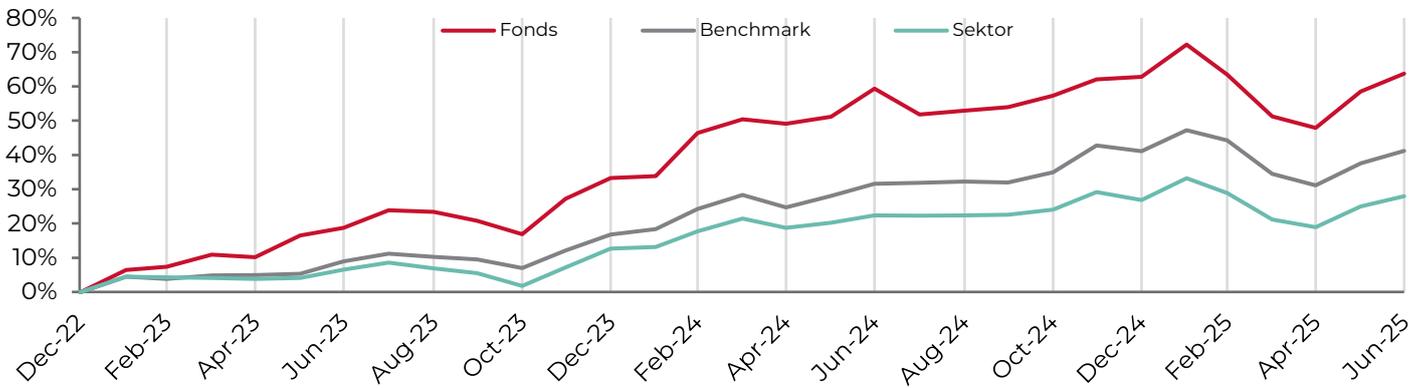
WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+3.3%	+0.6%	+2.7%	-	-	-
MSCI World TR	+2.7%	+0.1%	+7.2%	-	-	-
IA Global TR	+2.4%	+0.9%	+4.6%	-	-	-

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Fonds	+22.2%	+33.3%	-	-	-	-	-	-	-	-
MSCI World TR	+20.8%	+16.8%	-	-	-	-	-	-	-	-
IA Global TR	+12.6%	+12.7%	-	-	-	-	-	-	-	-

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND -



Herausgegeben von Guinness Global Investors, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, das von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Global Innovators Fund und den WS Guinness Global Innovators Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen.

Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf www.guinnessgi.com oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder
 - beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.
- Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

Investorenrechte

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie hier: [https://www.waystone.com/wp-content/uploads/Policy/IE/Waystone-Management-Company-\(IE\)-Limited/Waystone-Management-Company-\(IE\)-Limited-Summary-of-Investor-Rights.pdf](https://www.waystone.com/wp-content/uploads/Policy/IE/Waystone-Management-Company-(IE)-Limited/Waystone-Management-Company-(IE)-Limited-Summary-of-Investor-Rights.pdf)

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. **HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT.**

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland gegründet wurde und von der irischen Zentralbank zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Schweiz

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, Reyl & Cie S.A., Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweizer. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz.

Singapur

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/ oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited
PO Box 389
Darlington
DL1 9UF

Allgemeine Anfragen: 0345 922 0044
E-Mail: wta-investorservices@waystone.com
Dealing: ordergroup@waystone.com

Waystone Management (UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden.

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht